

23. Juli 2021

Pressemitteilung Umweltcluster Bayern



Halbzeit bei PLASTEKO

Im August 2018 mandatierte die Stadt Augsburg den Umweltcluster Bayern mit dem Interreg Europe Projekt „PLASTEKO“. Nun hat das Projekt die Halbzeit erreicht und blickt zurück auf einen intensiven Erfahrungsaustausch.

Im Projekt zur Vermeidung von Kunststoffabfällen und Reduzierung der Vermüllung durch Plastik - bei dem der Umweltcluster einer von acht Projektpartnern aus acht europäischen Ländern ist - stand der regionale und interregionale Wissensaustausch mit relevanten Akteuren stets an erster Stelle. Wichtiges Projektelement waren regelmäßige Treffen und Workshops, die wegen der Pandemie hauptsächlich als Online-Veranstaltungen stattfanden. Hauptziel des Austauschs war die Erarbeitung von Maßnahmen zur Eindämmung von Kunststoffabfällen in den jeweiligen Regionen.

So fanden drei internationale Workshops und vier regionale Stakeholder-Treffen statt. Im November 2020 organisierte der Umweltcluster Bayern einen internationalen Workshop mit 70 TeilnehmerInnen zum Thema „Mikroplastik im Abwasser“. In allen Treffen wurden Akteure über relevante Themen informiert und zukunftsfähige Maßnahmen entwickelt. So wurden GastronomInnen über Mehrweg-Poolsystem-Lösungen für Take-away Essen informiert, da in dieser Branche vermeidbarer Verpackungsmüll in großen Mengen anfällt. Auch wurden weitere Themen identifiziert, die in Maßnahmen für die Stadt Augsburg münden sollen. Beispielsweise soll ein verbindliches Mehrweggebot für Veranstaltungen auf öffentlichem Grund forciert werden. Das vierte Stakeholder-Treffen fand im Juli 2021 statt und widmete sich mit konkreten Maßnahmen und Initiativen der Vermeidung unnötiger Einweg-Kunststoffe in Unternehmen und Institutionen.

Das Projekt des EU-Programms „Interreg Europe“ wird durch den „European Regional Development Fund“ kofinanziert. Das Förderprogramm ist ein „Policy-Learning“-Programm im Bereich der Regionalentwicklung. Neben dem Umweltcluster Bayern sind auf lokaler Ebene auch das Referat für Nachhaltigkeit, Umwelt, Klima und Gesundheit der Stadt Augsburg eng beteiligt, sowie das Forum Plastikfrei in Augsburg und der Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Augsburg. Die Einweg-Plastik-Richtlinie der EU und die mediale und politische Aufmerksamkeit zum Thema Plastikmüll bildeten von Anfang an eine gute Basis für eine erfolgreiche Projektarbeit.



**Trägerverein
Umwelttechnologie-Cluster
Bayern e.V.**

Am Mittleren Moos 48
86167 Augsburg

Telefon +49 821 455798-0
E-Mail info@umweltcluster.net

Internet www.umweltcluster.net

Pressekontakt

IDF KREATIVAGENTUR
Annette Dobesch
Wintergasse 5
86150 Augsburg

E-Mail presse@umweltcluster.net



23. Juli 2021

Pressemitteilung: Umweltcluster Bayern



Trägerverein Umwelttechnologie-Cluster Bayern e.V. (Umweltcluster Bayern)

Pitch

Der Augsburger Trägerverein Umwelttechnologie-Cluster Bayern e.V. stärkt die bayerische Wirtschaft durch die Vernetzung von Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Mit Projekten und Arbeitskreisen verbindet der Umweltcluster Bayern die Kompetenzen seiner Mitglieder und entwickelt daraus umwelttechnologische Lösungen.

Kurzprofil

Der Trägerverein Umwelttechnologie-Cluster Bayern e.V. mit Sitz in Augsburg hat sich seit dem Gründungsjahr 2006 zum Branchennetzwerk der bayerischen Umweltwirtschaft entwickelt. Seine Arbeit konzentriert sich auf Transfer, Bildung und Verstärkung von Kooperation. Seine zentrale Aufgabe ist die Vernetzung von Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Der Umweltcluster Bayern verbindet die Kompetenzen seiner Mitglieder entlang der Wertschöpfungskette und entwickelt daraus umwelttechnologische Lösungen. Sein Prädikat „Umweltcluster Leuchtturmprojekt“ zeichnet jedes Jahr ein Projekt aus, das einen vorbildlichen Beitrag zur Entwicklung der Umwelttechnologie in Bayern leistet.

Langprofil

Der Trägerverein Umwelttechnologie-Cluster Bayern e.V. mit Sitz in Augsburg hat sich seit dem Gründungsjahr 2006 zum Branchennetzwerk der bayerischen Umweltwirtschaft entwickelt. In enger Zusammenarbeit mit Politik, Forschung, Wissenschaft und Wirtschaft konzentriert sich seine Arbeit auf Transfer, Bildung und Verstärkung von Kooperation. Seine zentrale Aufgabe ist die Vernetzung von Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Ziele der Vernetzung sind die Stärkung und der Ausbau der bayerischen Wirtschaft und des Mittelstandes. Mit umwelttechnologischen Projekten und Arbeitskreisen verbindet der Umweltcluster Bayern die Kompetenzen seiner Mitglieder und entwickelt Lösungen zur Abfallvermeidung, Substitution durch biobasierte Alternativen und zirkuläres Wirtschaften.

Seit 2008 fördert der Umweltcluster Bayern visionäre Technologien. Sein Prädikat „Umweltcluster Leuchtturmprojekt“ zeigt Entwicklungsrichtungen und zeugt von unternehmerischem Mut und visionärem Denken. Das Gütesiegel zeichnet jedes Jahr ein Projekt aus, das einen vorbildlichen Beitrag zur Entwicklung der Umwelttechnologie in Bayern leistet und dadurch zur Verbesserung der Klima- und Umweltsituation beiträgt.



**Trägerverein
Umwelttechnologie-Cluster
Bayern e.V.**

Am Mittleren Moos 48
86167 Augsburg

Telefon +49 821 455798-0
E-Mail info@umweltcluster.net

Internet www.umweltcluster.net

Pressekontakt

IDF KREATIVAGENTUR
Annette Dobesch
Wintergasse 5
86150 Augsburg

E-Mail presse@umweltcluster.net

